

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Prenzlau](#)
 Straße [Am Steintor 4](#)
 Plz, Ort [17291, Prenzlau](#)
 Telefon [03984/75-332 bzw. 75-331](#)
 Fax [03984/75-393](#)
 E-Mail bauverwaltung@prenzlau.de
 Internet <https://www.prenzlau.eu>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [61-24/10](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

- postalischer Versand

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Straße "Steinstraße", 17291 Prenzlau](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Abschnitt BA 2 - Einmündung Diesterwegstraße bis zur Sternwarte/Steintor an der Stadtverwaltung](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Stadt Prenzlau und die Stadtwerke Prenzlau GmbH planen, den Straßenzug "Steinstraße" neu zu errichten. Der Ausbau erfolgt grundhaft und umfasst die Anlagenteile Straße, Regenentwässerung und verschiedene Medien der Stadtwerke Prenzlau.

Der zu erneuernde Gesamtabschnitt verläuft von der B 109, Marktberg bis zur Sternwarte an der Stadtverwaltung und beträgt ca. 400 m. Um den Straßenausbau für die Geschäfte und Anwohner incl. der erforderlichen Sperrmaßnahmen erträglicher zu gestalten, wurden mehrere verschiedene Bauabschnitte gebildet. Die Bauabschnitte 1.1 und 1.2 (nach Zufahrt zum REWE-Parkplatz bis vor Einmündung Diesterwegstraße) wurden bereits 2023 ausgeschrieben und befinden sich derzeit in der Fertigstellung. Gegenstand dieser Planung und Ausschreibung ist der Bauabschnitt 2.1. Der Abschnitt 2.1 beginnt vor der Einmündung Diesterwegstraße bis zur Sternwarte an der Stadtverwaltung (ca. 110 m).

Baubeginn für den Abschnitt 2.1 wird voraussichtlich der 22.07.2024 sein.

Die Abschnitte 2.2 und 2.3 werden separat zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben. Die Einhaltung der Bauabschnitte ist wichtig und soll nicht verändert werden.

[Leistungen Gewerk 0 - Verkehrssicherung \(für die Stadt Prenzlau und die Stadtwerke Prenzlau GmbH\);](#)

[Leistungen Gewerk 1 für die Stadt Prenzlau](#)

[ca. 660 m2 - Asphaltfahrbahn beseitigen](#)

[ca. 660 m2 - Asphalttragschicht](#)

[ca. 660 m2 - Asphaltbinderschicht](#)

[ca. 660 m2 - Asphaltdeckschicht](#)

[ca. 850 m2 - ungebundene Tragschichten;](#)

[Leistungen Gewerke 2 - 6 für die Stadtwerke Prenzlau GmbH:](#)

[ca. 222 m - Fernwärme - Kunststoffmantelrohr](#)

[ca. 110 m - Regenwasserkanal PVC DN 300 -400](#)

[ca. 116 m - Trinkwasserleitung PE 10, PN 16, SDR 1, 225x20,5](#)

[ca. 110 m - Mitverlegung Kabel, Rohrverbund und Microrohr](#)

[ca. 4 Stk. - Hausanschlüsse Regenwasser](#)

[ca. 5 Stk. - Hausanschlüsse Schmutzwasser;](#)

[Leistungen Gewerk 7 - Stundenlohnarbeiten](#)

Die Leistungen werden an den Bieter vergeben, welcher in der Gesamtheit aller Gewerke (0 - 7) bzw. Lose (0 - 3) das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

22.07.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

13.12.2024

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6A6UHM/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Vergabeunterlagen werden auf dem Vergabemarktplatz durch die Vergabestelle erst nach Registrierung des Bieters freigegeben

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 30.04.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.05.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6A6UHM>

Anschrift für schriftliche Angebote

wie unter a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 30.04.2024 um 11:00 Uhr

Ort

Die Öffnung der Angebote erfolgt:

Stadt Prenzlau
 Haus 2, Zimmer 100
 Am Steintor 4
 17291 Prenzlau

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten, da auch schriftliche Angebote zugelassen sind

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR netto beträgt, ist Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Nachweis zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- gültige Zulassung Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961
- gültige Zertifizierung gemäß DVGW Arbeitsblatt GW 301 in den Kategorien G3 pe und W3 pe
- Eintrag Handwerksrolle Straßenbauer

Einhaltung der Bestimmungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG), unter anderem Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG und mit Vereinbarung zwischen dem Auftragnehmer und Nachunternehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG, wenn für die zu beschaffende Leistung keine höheren Mindestentgelt-Regelungen nach dem Mindestlohngesetz oder dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz bestehen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name
Straße
Plz, Ort
Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Sonstiges

Bieteranfragen können bis zum 18.04.2024 über den Vergabemarktplatz gestellt werden, die letzte Beantwortung erfolgt bis zum 24.04.2024.

Nebenangebote sind nur zugelassen für die Gewerke 2 - 6 (nur in Verbindung mit einem Hauptangebot).

Es ist eine Beteiligung des AN an den Kosten der Bauleistungsversicherung für die Gewerke 2 - 6 vorgesehen.

Auf gesondertes Verlangen ist die Urkalkulation vorzulegen.

Gemäß § 5 Absatz 2 des Brandenburgischen Gesetzes über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen fordert der Auftraggeber von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter die Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblichen Beschäftigten, für den Fall, dass kein Nachweis über die Eintragung in ein Verzeichnis gemäß § 48 Absatz 8 der Vergabeverordnung vorliegt.

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind als Informationsblatt auf dem Vergabemarktplatz unter der Rubrik "Sonstiges" eingestellt.

Für die Information nach § 11a Abs. 3 VOB/A wird unter der Rubrik Sonstiges eine Bieterinformation zur Registrierung und Nutzung des Vergabemarktplatzes bereitgestellt.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9Y6A6UHM